

	<b>Objekt:</b> Schottland: Alexander III.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18238881

## Beschreibung

Dieser 1280 eingeführte Münztyp adaptiert den neuen englischen (Edwardian) Sterlingstyp und ist die häufigste schottische Mittelaltermünze (geschätzte Pragemenge über 50 Millionen Stück). Die Prägetechnik ist deutlich besser als vorher. Die bisherige Angabe von Münzmeister und Münzstätte auf der Rs. entfällt, so dass die Münzstätten unbekannt sind. Nach Königsbild und Buchstabenduktus unterscheidet die schottische Numismatik sechs Gruppen. Es ist denkbar, dass die Prägung nach dem Tod Alexanders III. unter der unmündigen Enkelin Margarete 1286-1290 und dem Interregnum 1290-1292 weitergeführt worden ist.

Vorderseite: Gekrönter Kopf Alexander III. nach links. Davor ein Zepter.

Rückseite: Langes Kreuz, in den Winkel Sporenräder.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.37 g; Durchmesser: 20 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1280-1292
	wer	
	wo	Schottland
Beauftragt	wann	
	wer	Alexander III. von Schottland (1241-1286)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Alexander III. von Schottland (1241-1286)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Nordeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- König
- Mittelalter
- Münze
- Pfund Sterling
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1195 (dieses Stück)..
- Coins of Scotland, Ireland & the Islands <sup>2</sup>(2002) Nr. 5052.
- I. H. Stewart, Scottish Coinage (1967) Nr. 35.